

2363 /J

28. Nov. 2007

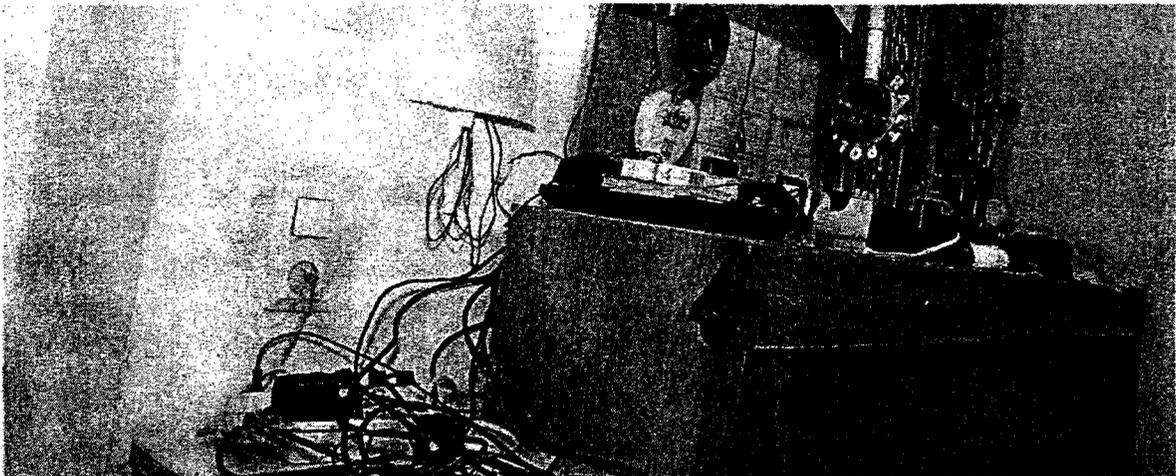
ANFRAGE

der Abgeordneten Mayerhofer
und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Facility Management im Bereich der Polizeiinspektion Obernberg am Inn

Im Zuge einer Prüfung stellte der Rechnungshof in seinem Bericht III-48 diverse Missstände in der Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen in Bereichen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten fest. Da nicht auszuschließen ist, dass auch im Bundesministerium für Inneres diesbezüglich Missstände bestehen und dem Begleittext zu einem Foto in der Tageszeitung „Die Presse“ vom 7.11.2007



Desolates Wachzimmer in Wien: In der Vergangenheit halfen die Polizeifreunde bei der Renovierung. Künftig muss das Innenministerium zahlen. (Die Presse Foto)

zu entnehmen war, dass es im Bundesministerium für Inneres auch tatsächlich desolate Räume gibt,

stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Wie groß – in m² - sind die Räumlichkeiten der im Betreff genannten Dienststelle?
2. Wie genau werden diese Räumlichkeiten genutzt (Bürofläche, Aufenthaltsräume, Besprechungszimmer, Nasszellen, etc.)?
3. Sind diese Räumlichkeiten im Eigentum des Bundes?
4. Wenn ja, seit wann?
5. Wenn ja, um welchen Preis wurden diese Räumlichkeiten von welchem Eigentümer angekauft?

